

Serbische Richter im Kosovo

04.05.2000

Von

Sylvain Coiplet

Heute haben mehrere tausend Serben in der geteilten Stadt Kosovska Mitrovica für die Freilassung von serbischen Gefangenen demonstriert, die sich im Hungerstreik befinden. Diese werden seit Monaten ohne Urteil gefangen gehalten und zum Teil von den Vereinten Nationen als Kriegsverbrecher verdächtigt. Die überwiegend albanischen Richter werden ihrerseits von den Serben verdächtigt, grundsätzlich serbenfeindlich zu sein.

Die Vereinten Nationen wären gut beraten, jedem Bewohner des Kosovos die Möglichkeit zu geben, im voraus seinen eigenen Richter zu wählen. Dies würde möglicherweise zu einer Überlastung der wenigen serbischen Richter führen, aber auch zu mehr Glaubwürdigkeit und damit zu einer Entspannung zwischen Serben und Albanern.

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. [Hier gehts zum Spendenformular](#)

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#)